



PRESSEINFORMATION

Februar 2020

Graue Riesen vor Oregons Küste

Tausende Grauwale während der Oregon Whale Watch Week beobachten

München – 28. Februar 2020. Oregon ist bekannt für seine vielseitigen Landschaften, kreative Bierbraukunst und seine überaus gastfreundlichen Einwohner. Neben Wandern, Radfahren und Camping zählt das Beobachten von Walen zu den beliebtesten Outdoor-Aktivitäten im US-Bundesstaat. Das gesamte Jahr über können Urlauber einige hundert Grauwale vor der 584 Kilometer langen, öffentlich zugänglichen Küste beobachten. Ein ganz besonderes Highlight sind die Whale Watch Weeks im Dezember und März, wenn bis zu 20.000 Wale zwischen Alaska und ihrer Kinderstube, der Baja California in Mexiko, wandern. Vom 21. bis zum 29. März 2020 ist es an Oregons Küste wieder soweit und Urlauber und Hobby-Fotografen können die imposanten Meeressäuger vom Land oder vom Wasser aus beobachten.



© v.l.n.r.: Justin Myers Photography / traveloregon.com / Christian Heeb

Whale Watching Spoken Here®

Während der Whale Watch Week im März 2020 werden wieder hunderte von Freiwilligen im Rahmen des Whale Watching Spoken Here®-Programms an 24 Aussichts- und Beobachtungspunkten entlang der Küste Oregons präsent sein. Seit mehr als 40 Jahren helfen diese geschulten Experten den Besuchern bei der Beobachtung von Walen an Standorten in drei Staaten entlang der pazifischen Nordwestküste. Grauwale werden zwischen zwölf und 15 Meter lang und wiegen bis zu 30 Tonnen. Die beste Art, einen dieser Giganten zu erspähen, ist, den Horizont mit bloßem Auge nach dem sogenannten „Blas“ – die nach dem Tauchvorgang ausgeatmete Atemluft – abzusuchen. Diese bis zu 3,5 Meter hohen „Atemnebel“ sind ein guter Ausgangspunkt, die Wale anschließend per Fernglas zu beobachten.

Walbeobachtung entlang Oregons malerischer Küste

Eine der Top-Adressen für die Beobachtung von Walen an Oregons Küste ist Depoe Bay, die auch als die Hauptstadt des Whale Watchings bezeichnet wird. In dieser kleinen, malerischen Küstenstadt finden Urlauber neben dem kleinsten schiffbaren Hafen der Welt auch das Depoe Bay Whale Watching Center vor. Besonders im Sommer und Herbst tummeln sich in der Bucht viele Grauwale auf der Jagd nach Garnelen – während der Whale Watch Week sind es umso mehr. Wer möchte, kann sich von den Mitarbeitern vor Ort wertvolle Tipps für die Walbeobachtung geben lassen und auch Ferngläser leihen. Zudem verfügt das Center über eine beheizte Aussichtsplattform im Inneren des Gebäudes, von der aus auch bei stürmischem Wetter die sanften Riesen gesichtet werden können – darunter auch Buckel-, Orca- und Blauwale.

Am Cape Meares Lighthouse können Urlauber aus 61 Metern Höhe den Blick über die Weiten des Pazifischen Ozeans schweifen lassen und gleichzeitig nach den gigantischen Meeressäugern Ausschau halten. Besucher sollten am Eingang des Parks die größte Sitka-Fichte des Bundesstaates nicht verpassen, bevor sie zu Fuß zum historischen Leuchtturm (1889 erbaut) wandern.

Einen weiteren imposanten Aussichtspunkt finden Urlauber rund 20 Kilometer südlich des beliebten Cannon Beach am Highway 101. Der Neahkahnie Mountain Viewpoint ist für seine spektakulären Aussichten und Legenden über lang vergrabene spanische Schätze bekannt – spektakuläre Walsichtungen inklusive.

Weitere Aussichtspunkte (Teil des Whale Watching Spoken Here®-Programms):

| | |
|--|---|
| Ecola State Park | Devil's Punchbowl State Natural Area |
| Cape Lookout State Park | Yaquina Head Outstanding Natural Area |
| Inn at Spanish Head (Lobby in der 10. Etage) | Don Davis City Park |
| Boiler Bay State Scenic Viewpoint | Cape Perpetua Interpretive Center |
| Rocky Creek State Scenic Viewpoint | Cook's Chasm Turnout |
| Cape Foulweather | Sea Lion Caves Turnout |
| Umpqua Lighthouse | Shore Acres State Park |
| Face Rock Wayside State Scenic Viewpoint | Cape Blanco Lighthouse (Cape Blanco State Park) |
| Battle Rock Wayfinding Point, Port Orford | Cape Sebastian |
| Cape Ferrelo | Harris Beach State Park |

Die grauen Riesen aus nächster Nähe erleben

Wer die unzähligen Grauwale aus einer anderen Perspektive erleben möchte, der sollte sich an Bord eines Bootes oder Flugzeugs begeben. Gerade in den Küstenorten Depoe Bay und Newport finden Urlauber Anbieter von Walbeobachtungs-Bootstouren, die von erfahrenen Meeresbiologen geleitet werden und auf den Schutz der Tiere achten (beispielsweise Whale Research Eco-Excursions). Gerade während der Zeit der Walwanderung sollten Interessierte die Touren vorab reservieren. Einen Wal aus der Vogelperspektive beobachten können Teilnehmer während eines Rundfluges beispielsweise von Florence, Bandon oder North Bend aus.

Weitere Informationen zur Oregon Whale Watching Week und zur Walbeobachtung generell finden Interessierte unter www.visittheoregoncoast.com/whale-watching und zu Oregon unter www.traveloregon.de.

ÜBER TRAVEL OREGON

Schneebedeckte Berggipfel, unzählige Wasserfälle, wüstenähnliche Hochebenen sowie zerklüftete Küsten im Westen sind Teil der facettenreichen Natur Oregons. Die abwechslungsreiche Landschaft des US-Staats, der seine ganz eigenen „7 Wunder“ beheimatet, bietet vor allem Outdoor-Fans ideale Bedingungen für Sportarten wie Mountainbiken, Wandern, Kanufahren, Skifahren, Rafting, Angeln und Surfen. Im Osten des Landes finden Reisende nicht nur Wild-West-Atmosphäre, sondern auch die tiefste von einem Fluss gegrabene Schlucht Nordamerikas. Im Süden Oregons liegt zudem der tiefste See der USA. Die grüne Metropole Portland gilt als Geheimtipp für Gourmetliebhaber und als Trendsetter unter den amerikanischen Städten.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Stefanie Mehlhorn
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 4521 86-21
Email: stefanie@lieb-management.de
Internet: www.lieb-management.de

